Ich glaub, mein Schwein pfeift!

Ich glaub, mein Schwein pfeift!

Unter dem Motto "Alles gekündigt - nichts ist sicher. Ich glaub, mein Schwein pfeift!" fand heute eine Kundgebung von Redakteuren der Ostsee-Zeitung (OZ) gemeinsam mit Beschäftigten aus Verlag und Technik statt. Vor dem Pressehaus in der Rostocker Innenstadt wandten sie sich gegen die von den Verlegern geforderte Verschlechterung von Arbeitsbedingungen und machten sich für eine Erhöhung von Löhnen und Gehältern stark.
Thema waren zudem Pläne der OZ-Konzernmutter Madsack aus Hannover, die in der vergangenen Woche ein Programm zur noch stärkeren Zentralisierung der überregionalen Berichterstattung sowie weiterer Verlagsbereiche vorgestellt hatte und zudem die Abschaffung der Tarifbindung an verschiedenen Standorten vorantreibt. Die Aktionen an Mecklenburg-Vorpommerns größter Tageszeitung (Druckauflage 156.000), werden in den kommenden Tagen fortgesetzt.
Was der DJV in den Tarifverhandlungen fordert, ist klar: sechs Prozent mehr Gehalt bzw. Honorar für die Journalistinnen und Journalisten an Tageszeitungen und die Integration der Onliner in die Tarifverträge. Darum geht es heute in Berlin bei der Verhandlungsrunde mit den Verlegern.

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Charlottenstr. 17
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: djv(at)djv.de
URL: www.djv.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=546957" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv(at)djv.de

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv(at)djv.de

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.